Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 73

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 28. März
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 28 mars
1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Nº 73

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

Nº 73

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Usines Métallurgiques de Vallorbe.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Bundesratsbeschluss Nr. 17 über die Beschränkung der Einfuhr (Rektifikation der Publikation in Nr. 71 vom 25. März 1933). — Arrêté nº 17 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations (Texte rectificatif de l'arrêté publié dans le nº 71 du 25 mars 1933). / Deutschland: Zolltarif. / France: Contingentement de diverses marchandises étrangères; Indication d'origine de certains produits étrangers (bonneterie, corsets, vêtements confectionnés).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf Paul Devinat lautenden Lebensversicherungspolico Nr. 4999 der Versicherungsgesellschaft «La Prévoyance Populaire Suisse» wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 4. März 1933 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diese Police innert sechs Monaten, also bis spätestens 16. September 1933, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die Police nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 121²)

Basel, den 14. März 1933. **Zivilgerichtsschreiberei.**

Es werden hiemit im Sinne von Art. 871 Z. G. B. die Gläubiger nachbenannter Gülten aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden und die Titel vorzuweisen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden:

1. Gült, angegangen 24. Februar 1839 von Fr. 1904.76 oder Gl. 1000, errichtet von Gebr. Franz, Johann, Xaver, Peter und Alois Lustenberger;
2. Gült, angegangen 24. Februar 1840 von Gl. 1840 oder Fr. 2380, errichtet von Peter Lustenberger;
3. Gült, angegangen 24. Februar 1847 von Fr. 3330, errichtet von Alois Lustenberger;

allo diese drei Gülten haftend auf Liegenschaft «Schattsiten» oder «Hüttenweid», heute Egghütten genannt, in der Gemeinde Romoos. (W 145)

Entlebuch, den 27. März 1933. **Der Amtsgerichtspräsident.**

Es werden vermisst: nachstehende Schuldbriefe der Genossame Lachen, haftend auf der Liegenschaft Grundbuch Nr. 502 Lachen, des Albert Spieser, jun., Chauffeur, zurzeit in Zürich.

1. Schuldbrief auf den Namen der Fondation der Gemeinde Lachen, d. d. 3. Januar 1924, 4½ % Zins, per Fr. 20,000;
2. Inhaberschuldbrief, d. d. 19. Dezember 1925, 4½ % Zins, per Fr. 5000;
3. Inhaberschuldbrief, d. d. 20. Juli 1926, 4½ % Zins, per Fr. 10,000.
4. Schuldbrief auf den Namen der Genossame Lachen, d. d. 28. September 1931, 4½ % Zins, per Fr. 3000;
5. Schuldbrief auf den Namen der Genossame Lachen, d. d. 28. Januar 1926, 4½ % Zins (nur bedingt kündbar und verzinslich) per Fr. 2551.50.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, d. h. bis 24. März 1934 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 139¹)

Lachen, den 15. März 1933. **Der Bezirksgerichtspräsident:** Diethelm.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Papeterie, Vertretungen. — 1933. 20. März. Inhaber der Firma **Künzle-Bertschinger,** in Zürich 3, ist Reinhard Künzle-Bertschinger, von Kappel (Toggenburg), in Adliswil. Papeterie und Vertretungen in technischen Neuheiten. Zweierstrasse 134.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 22. März. Unter der Firma **Genossenschaft Phaposa Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 21. März 1933 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen Produkten, sowie den Handel in solchen Produkten zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglieder der Genossenschaft können sowohl physische als juristische Personen auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, wird vom Vorstand bestimmt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung nicht beschlossen ist, auf mindestens vierteljährliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Der Vorstand kann indessen den Austritt auch jederzeit genehmigen. Beim Tode eines Genossenschafters werden diejenigen Erben, welche bei der Erbteilung Anteilscheine zugewiesen erhalten, ohne weiteres Genossenschafter. Dem ausscheidenden Genossenschafter werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nennwert binnen sechs Monaten, vom Tage des Ausscheidens an gerechnet, zurückbezahlt; damit erlischt jeder weitere Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Entschädigung an den Vorstand und die Kontrollstelle wird von der Generalversammlung bestimmt. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst ebenfalls die Generalversammlung. Die Verteilung erfolgt pro rata auf die Anteilscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder und die Form deren Zeichnung. Der Vorstand kann an Drittpersonen Prokura erteilen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Robert Porrini-Staubli, Kaufmann, von Torricella-Taverne (Tessin), in Zürich. Geschäftslokal: Sihlquai 9, Zürich 5.

Artikel der Nährmittel-, chemischen und pharmazeutischen Branche usw. — 22. März. Unter der Firma **Novavita A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. März 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel in Artikeln der Nährmittel-, Futtermittel-, chemischen und pharmazeutischen Branche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000; es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Richard Stäger, Rechtsanwalt, von Villmergen (Aargau), in Zollikon, Präsident; Wilhelm Dolder, Partikular, von und in Basel, und Dr. Hans Schmid, Chemiker, von Thalwil, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien oder mit Alfred Schraner, von Sulz (Aargau), in Zürich, welchem als Geschäftsführer Kollektivprokura erteilt ist. Geschäftslokal: Pelikanstrasse 2, Zürich 1.

Gas-Mischer. — 22. März. Unter der Firma **Tornado A.-G.** hat sich, mit Sitz in Oerlikon, am 26. Januar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke der Ausbeutung der Erfindung eines Gas-Mischers. Das Aktienkapital beträgt Fr. 21,000, eingeteilt in 210 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Fritz Lienhard, Schriftsetzer, von Buchs (Aargau), in Zürich, Präsident; Max Stutz, Bäcker, von Müllheim (Thurgau), in Oerlikon, und Albert Stutz, Konditor, von Müllheim (Thurgau), in Oerlikon. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Mittelstrasse 1, in Oerlikon.

Anzeigen- und Reklamegeschäft usw. — 22. März. **Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse (Société Anonyme des Entreprises Rudolf Mosse),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1933, Seite 262), mit Zweigniederlassung in Basel. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1933 haben die Aktionäre in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten die Umwandlung ihrer 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 beschlossen. Das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital ist also nunmehr eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Durch eine weitere Revision von § 7 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

Pharmazeutische und kosmetische Produkte. — 22. März. **Aktiengesellschaft VETO Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1932, Seite 2046). Dr. Ferdinand Fuchs, August Steiner und Karl Bernhardt sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften werden gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Dr. Otto Rohner, Rechtsanwalt, von Rebstein, in St. Gallen, Präsident; Josef Albert Meile, Kaufmann, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich, Vizepräsident; Dr.

Walter Hauser, Dipl. Architekt, von und in Zürich (alle neu), und Oscar Dieterle, jun., Kaufmann, von und in Zürich, und Ludwig Kelber, Exportdirektor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien III (letztere beide bisher). Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft.

22. März. **Darlehenskasse Oberembrach,** in Oberembrach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1932, Seite 1178). Jakob Peier und Paul Meier sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Adolf Huber, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Müller, Wagner, von und in Oberembrach, als Vizepräsident, und Ernst Schweizer, Landwirt, von Lützelflüh (Bern), in Oberembrach, als Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv.

22. März. **Aktiengesellschaft Appartement-Haus (Apartment House Limited),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 195 vom 24. August 1931, Seite 1841). Der Verwaltungsrat hat seinen Mitgliedern Karl Knell und Ernst Göhner Kollektivunterschrift erteilt. Das Verwaltungsratsmitglied Max Zschokke führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr ebenfalls Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv.

22. März. **Freie Zürcher Kantonale Krankenkasse,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1924, Seite 1251). In der Generalversammlung vom 19. Februar 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung und Fusion mit der «Zentral- & Ostschweizerischen Kranken- und Unfallkasse», in Oerlikon, beschlossen. Die eingangs genannte Firma wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

22. März. **Baugenossenschaft Rigihof,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1932, Seite 2634). Jules Aeberli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. August Gloor führt in der Eigenschaft als einziges Vorstandsmitglied nunmehr Einzelunterschrift.

22. März. Die Firma **Richard Röschard, Reklame,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1805), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 3, Friesenbergstrasse 16.

Beleuchtungskörper. — 22. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Albert Nauer & Co.,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2658), Handel in und Fabrikation von Beleuchtungskörpern, tritt als weitere Kommanditärin in die Firma ein Ida Nauer geb. Suter, von Zürich, in Zürich 7 (Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters), mit dem Betrage von Fr. 10,000.

Technische Neuheiten. — 23. März. Inhaber der Firma **Hans Esslinger-Müller,** in Zürich 3, ist Hans Esslinger-Müller, von Zürich, in Zürich 3. Vertrieb patentierter technischer Neuheiten. Idastrasse 50.

23. März. Inhaber der Firma **Renato Morani, «Remo»-Reklame,** in Zürich 6, ist Renato (gen. René) Morani, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Reklameunternehmung. Schaffhauserstrasse 11.

Bureaumöbel, Wohnungseinrichtungen usw. — 23. März. Inhaberin der Firma **Gisela Wessely,** in Zürich 1, ist Gisela Wessely geb. Schneider, tschechoslowakische Staatsangehörige, in Zürich 1. Handel in Bureaumöbeln, Wohnungseinrichtungen und Einzelmöbeln. Selnaustrasse 46.

Seidenwaren. — 23. März. Die Firma **Josef Gärtner,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1929, Seite 1383), Handel in Seidenwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Reklame- und Verkaufsorganisationen. — 23. März. Die Firma **Pfannendörfer & Co., in Zürich 6** (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2266), Reklame- und Verkaufsorganisationen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Pfannendörfer; Kommanditär: Dr. Otto Peter, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

23. März. **CARBURA Schweizerische Zentralstelle für den Import flüssiger Brennstoffe,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2065). Jean Duvoisin, bisher Präsident, ist jetzt I. Vizepräsident; Hermann Pestalozzi-Bodmer, bisher Vizepräsident, ist jetzt II. Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hermann Obrecht, Industrieller, von Grenchen, in Solothurn, als Präsident, und Dr. Josef Henggeler, Rechtsanwalt, als Beisitzer (letzterer bereits unterschriftsberechtigt). Präsident, I. und II. Vizepräsident, sowie Aktuar, Beisitzer Dr. Henggeler und Dr. Otto Schuppiser führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

23. März. **Krankenkasse der Arbeiter von Heer & Co. A.-G.,** Genossenschaft, mit Sitz in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 50 vom 3. März 1931, Seite 442). Albert Saal und Marie Bader sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Arnold Zimmermann, bisher Aktuar, ist nunmehr Quästor; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alois Widmer, Stoffkontrolleur, von Nesslau (St. Gallen), in Thalwil, als Aktuar, und Frida Hotz geb. Wartmann, Zettlerin, von und in Thalwil, als Beisitzerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv, die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

23. März. **Krankenkasse der Spinnerei und Weberei Glattfelden,** in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 598). Jakob Meier und Ernst Landert sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Werner Tanner, Webermeister, von Eriswil (Bern), in Glattfelden, als Präsident, und Ernst Lee, Hülfsmeister, von und in Glattfelden, als Aktuar. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

23. März. **Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich,** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 83 vom 13. April 1931, Seite 786). Hans Jaggi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer ohne Unterschriftsberechtigung in den Vorstand gewählt Hans Bucher, Wagner, von Wahlern (Bern), in Schlieren.

23. März. **Gemeindehaus-Verein Albisrieden,** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1932, Seite 2277). Otto Illi, bisher Kassier, ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist damit erloschen. Der bisherige Beisitzer Emanuel Sturz, Kaufmann, von und in Albisrieden, wurde zum Kassier gewählt; er zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

23. März. Die **Ellams Duplicator Aktiengesellschaft Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1930, Seite 2295), Vertrieb der Erzeugnisse der «Ellams Duplicator Co. Ltd.», London, in der Schweiz usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stauffacherstrasse 45, in Zürich 4.

Damenkonfektion. — 23. März. **Misch & Meier,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1029), Damenkonfektionsfabrik. Der Kollektivgesellschafter Jacques Misch wohnt in Zürich 7.

23. März. **Polygraphischer Verlag A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1925, Seite 1249). Der Verwaltungsrat ernannte zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift **Max Baumann, von Langnau a. A., in Meilen.**

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Trockenwerke A.-G. in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1923, Seite 1407), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma wird daher gelöscht.

Schreibmaschinen, Bureaumöbel usw. — 23. März. Die Firma **Walter Sulzer,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1929, Seite 1289), Handel in Schreibmaschinen, Bureaumöbeln und sämtlichen Bureaubedarfsartikeln, elektrische Artikel und Autozubehör en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1933. 23. März. **Berichtigung** zum Eintrag vom 11. Oktober 1932. **Max Steffen-Halter, Aktiengesellschaft, in Biel.** Der Geschäftsführer heisst Max Steffen-Halter, nicht Hans Steffen, wie im S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1932, Seite 2410, irrtümlicherweise publiziert worden ist.

23. März. **City-Haus A. G.,** Erstellung eines Geschäfts- und Wohnhauses auf dem alten Bahnhofareal in Biel, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1929, Seite 2493). In der Generalversammlung vom 18. Februar 1933 wurde der Verwaltungsrat wie folgt neu bestellt: Wilhelm Schürch, von Wolfisberg, Architekt, als Präsident; Fritz Kapp, von La Ferrière, Baumeister; Alfred Garbani, von Gresso, Malermeister; Werner Bögli, von Seeberg (Bern), Notar, als Sekretär, alle in Biel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift des Wilhelm Schürch ist erloschen.

23. März. **Hotel Elite A. G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 158 vom 11. Juli 1931, Seite 1524). In der Generalversammlung vom 13. März 1933 wurde beschlossen, das Gesellschaftskapital von Fr. 650,000 durch Ausgabe von 207 Namenaktien von je Fr. 500 gleich Fr. 103,500 und 5300 Prioritätsaktien von je Fr. 50 gleich Fr. 265,000 auf Fr. 1,018,500 zu erhöhen. Das Gesellschaftskapital beträgt nun Fr. 1,018,500 und ist eingeteilt in 1507 Stammaktien von je Fr. 500 gleich Fr. 753,500 und 5300 Prioritätsaktien von je Fr. 50 gleich Fr. 265,000. Alle Aktien lauten auf den Namen. Sowohl die Stamm- als auch die Prioritätsaktien können in Zertifikate von einer beliebigen Mehrheit von Aktien zusammengelegt werden. Die Prioritätsaktien geniessen gegenüber den Stammaktien die in den §§ 24 und 25 der Statuten festgelegten Vorzugsrechte. Die Statuten sind den Beschlüssen entsprechend abgeändert worden. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Fernand Engel, Dr. Guido Müller, Hans Lanz und Gottfried Biedermann. Er wurde neu bestellt wie folgt: Maurice Vaucher, von Fleurier, Fabrikant, als Präsident; Arthur Peter, von Wisen (Solothurn), Architekt, als Vizepräsident; Emil Etienne, von Tramelan, Fabrikant; Henri Jeanmaire, von Mont-Tramelan, Essayeur-juré; Edouard Bachelin, von Auvernier, Installateur; Adolf Bolliger, von Egliswil (Aargau), Malermeister; Armand Nicolet, von La Ferrière, Architekt; Julius Vögtli, von Hochwald, Gemeinderat, alle in Biel. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Emil Etienne und Hermann Flückiger sind erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Erlach

23. März. **Die Gravure S. A. Erlach,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Erlach (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1933, Seite 145), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. März 1933 folgende Beschlüsse gefasst: Das bisherige Aktienkapital von Fr. 15,000, eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 wird durch Abschreibung jeder Aktie auf Fr. 100 auf total Fr. 3000 reduziert. Je 5 auf Fr. 100 abgeschriebene Aktien werden zu einem neuen Titel zusammengelegt. Sodann beschliesst die Gesellschaft die Neuausgabe eines Aktienkapitals von Fr. 22,000, eingeteilt in 44 Aktien von Fr. 500, auf den Namen lautend. Art. 6 der Gesellschaftsstatuten wird entsprechend revidiert und erhält folgenden Wortlaut: «Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 500». Samuel Richard, von La Sagne, Kaufmann, in Erlach, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Leo Stebler, von Zullwil (Solothurn), Bücherexperte, in Bern. Je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Bureau Thun

Buchdruckerei, Papeterie. — 21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Leo Steffen Aktiengesellschaft»,** mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 278 vom 28. November 1931, Seite 2549), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Februar 1933 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma **Leo Steffen Aktiengesellschaft in Liq.** durch Rudolf Suter, von Krummenau (St. Gallen), Buchdrucker, in Bern, und Hermann Berger, Fürsprecher und Notar, in Thun, bisheriger Sekretär des Verwaltungsrates, besorgt. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv. Die Unterschriftsberechtigung des Verwaltungsratspräsidenten Dr. Heinrich Welti, in Thun, und des Prokuristen Leo Steffen, in Thun, ist dahingefallen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1933. 24. März. **Darlehenskasse Kleinlützel,** Genossenschaft, mit Sitz in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 908). Laut Generalversammlung vom 26. Februar 1933 sind aus dem Vorstand ausgeschieden der Vorsteher Josef Brunner und der Aktuar Paul Stich; deren Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand sind gewählt worden: Achilles Brunner, Kaufmann, und Theophil Tschan, Landwirt, beide von und in Kleinlützel. Als Vorsteher wurde bestimmt das neue Vorstandsmitglied Achilles Brunner und als Aktuar das bisherige Mitglied Wilhelm Dietler. Achilles Brunner, Vorsteher, Linus Dreier, Stellvertreter des Vorstehers, Wilhelm Dietler, Aktuar, und Florian Altermatt, Kassier, zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Kriegstetten

20. März. Die Firma **Cement- u. Kalkfabriken R. Vigier, Aktiengesellschaft,** mit Sitz im Wylihof bei Luterbach, Gemeinde Deitingen (S. H. A. B.

Nr. 259 vom 3. November 1928, Seite 2097), hat in ihrer Generalversammlung vom 2. März 1933 ihre Statuten revidiert und dabei das Grundkapital von Fr. 900,000 durch Ausgabe von 1200 neuen Aktien um Fr. 1,200,000 auf Fr. 2,100,000 erhöht. Gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 2,100,000, eingeteilt in 2100 Aktien zu Fr. 1000, lautend auf den Namen, und ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Verwaltungsrat ist Adolf Gygi ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als nichtzeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Ernst Martz, von Münchenstein, Industrieller, in Arlesheim.

Bureau Olten-Gösgen

24. März. Unter der Firma **Filzwerke A. G. (Fabrique de feutre S. A.) (Feltworks Ltd.) (Fabbrica di feltre S. A.) (Fabrica de fieltro S. A.)** hat sich, mit Sitz in Niedergösgen, eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer konstituiert. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf der Liegenschaften Grundbuch Niedergösgen Nr. 444, 1100, 1101 und den Weiterbetrieb der im Konkurs befindlichen Filzfabrik in Niedergösgen. Die Statuten sind an der konstituierenden Generalversammlung der Aktionäre am 23. März 1933 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000 und ist eingeteilt in 100 Stück Namenaktien mit einem Nennwert von je Fr. 10. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Derzeit ist einziges Verwaltungsratsmitglied Theodor Fischbach-Koch, Kaufmann, von und in Villmergen (Aargau). Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Filzfabrik in Niedergösgen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 23. März. Unter der Firma **Mastkälberfarm Sennematt A. G.** hat sich, mit Sitz in Birsfelden, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Kälbermast zu Schlachtzwecken nach dem Verfahren von Dr. med. vet. E. Utiger und des Handels mit Mastkälbern. Die Statuten sind am 16. Februar 1933 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 35,000, eingeteilt in 35 Aktien zum Nominalwerte von Fr. 1000 pro Aktie. Die Aktien lauten auf den Namen. Die durch die Aktiengesellschaft von Dr. Utiger übernommenen Aktiven betragen laut bei den Gründungsakten liegender Aufstellung vom 17. Februar 1933 Fr. 40,000 und die Passiven Fr. 33,000. Zum Ausgleich des Aktivsaldos von Fr. 7000 erhält Dr. Utiger sieben voll liberierte Aktien. Unter den von Dr. Utiger übernommenen Passiven befindet sich eine Forderung der Anna Müller, von und in Basel, in der Höhe von Fr. 10,000, ferner eine Forderung des Dr. René Schulthess, von und in Basel, in der Höhe von Fr. 13,000. Die beiden Genannten erhalten für diese Forderungen voll liberierte Aktien, und zwar Anna Müller zehn Stück und Dr. René Schulthess dreizehn Stück. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den «Basler Nachrichten». Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Demselben gehören an: Dr. med. vet. Ernst Utiger, Tierarzt, von Wiggiswil (Bern), in Allschwil, Anna Müller, Privatière, von und in Basel, und Dr. jur. René Schulthess, Rechtskonsulent, von und in Basel. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. med. vet. Ernst Utiger. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen untereinander zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Birsfelden, Hauptstrasse 10. Technischer Betrieb: Duggingen (Bern).

Mühle, Mehl, Futtermittel. — 23. März. Die Firma **Fritz Löffel,** Kundenmühle, **Mehl- und Futtermittelhandlung,** in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2002), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Fritz Löffel-Baier», in Ziefen, übergegangen.

Inhaber der Firma **Fritz Löffel-Baier,** in Ziefen, ist Fritz Löffel-Baier, von Hasle b. Burgdorf, in Ziefen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Fritz Löffel», in Ziefen, übernommen. Kundenmühle, Mehl- und Futtermittelhandlung.

Restaurant. — 23. März. Die Firma **Hanny Gürtler-Borst,** Betrieb der **Wirtschaft zum Ziegelhof,** in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1589), hat den Sitz ihres Geschäftes von Pratteln nach Liestal verlegt, wo die Firmainhaberin Hanny Gürtler-Borst nun ebenfalls wohnhaft ist. Betrieb des Restaurants zur Farnsburg. Rheinstrasse Nr. 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft. — 1933. 20. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rizzi & Giger,** Baugeschäft, in Unter-Realta (Gemeinde Cazis) (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1930, Seite 2060), ist der Gesellschafter **Anton Giger** ausgetreten. Die Firma wird unter dem Namen **Gebrüder Rizzi** von den beiden übrigen Gesellschaftern Lorenz und Georg Rizzi weitergeführt.

Kolonialwaren. — 21. März. Die am 15. November 1932 infolge Konkurserkenntnisses vom Amtes wegen gestrichene Firma **Zindel-Maffei,** Kolonialwaren, in Maienfeld (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1932, Seite 2691), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, von Amtes wegen wieder eingetragen. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Tea-room, Café. — 21. März. Die Firma **Emil Zaugg,** Tea-room und Café, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1927, Seite 1372), wird auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 14. März 1933 von Amtes wegen gestrichen.

Baugeschäft. — 21. März. Die Firma **Johannes Waldburger,** Baugeschäft, in Scanfs (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907, Seite 2119), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. März. Aus dem Verwaltungsrat der «**Astra**» **Beteiligungs- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft Chur,** mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1930, Seite 2535), ist Hans Gut ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als einziger Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. jur. Adolf Preisig, Vizedirektor, von Schwellbrunn, wohnhaft in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Aargau — Argovie — Argovia

Getränke, Nahrungsmittel. — 1933. 23. März. Inhaber der Firma **Ernst Urech-Sandmeier, Vertreter,** in Niederhallwil, ist Ernst Urech-Sandmeier, von und in Niederhallwil. Vertrieb neuzeitlicher Getränke und Nahrungsmittel der Firma Neagena A. G. Altstetten-Zürich. Haus Nr. 80.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Vordemwald,** in Vordemwald (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1931, Seite 625), hat an Stelle von Fritz Moor zum Beisitzer gewählt Walter Moor, Schmied, von und in Vordemwald. Derselbe führt die Unterschrift nicht.

Ofenfabrik. — 23. März. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 13. März 1933 gestützt auf Art. 26 der Handelsregisterverordnung.

Inhaber der Firma **Hans Wodniczack-Hirt,** in Brugg, ist Hans Wodniczack-Hirt, preussischer Staatsangehöriger, in Brugg. Ofenfabrik. Schöneggstrasse.

23. März. **Photo Textil Druckerei A. G. Beinwil a. See,** Fabrikation von und Handel mit photographisch bedruckten Textilwaren, mit Sitz in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 255 vom 2. November 1931, Seite 2327). In der Generalversammlung vom 4. März 1933 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die vollständige Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Spezereien. — 23. März. Inhaber der Firma **Fritz Stocker-Vogel, Handlung,** in Obermumpf, ist Karl Friedrich Stocker-Vogel, von und in Obermumpf. Spezereihandlung. Haus Nr. 17.

Tricotagen, Konfektion usw. — 23. März. Die Firma **Ester Schawinsky,** Detailgeschäft, in Tricotagen, Konfektion, Weisswaren, in Baden (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1932, Seite 299), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei, Konditorei usw. — 23. März. Inhaber der Firma **Emmenegger-Widmer,** in Aarau, ist Karl Emmenegger-Widmer, von Wölflinswil, in Aarau. Bäckerei, Konditorei und Biscuitfabrikation. Renggerstrasse 56.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 23. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Pferde-Assekuranz für Bischofszell und die angrenzenden thurgauischen und st. gallischen Gemeinden,** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2021), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. März 1933 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Pferdeversicherungsgenossenschaft Bischofszell und Umgebung.** Zweck der Genossenschaft ist die gegenseitige Tragung des durch Krankheiten oder Unglücksfälle entstandenen Schadens bei Pferden, der die dauernde Unbrauchbarkeit oder den Tod der Tiere zur Folge hat. Der Versicherungskreis umfasst die Gemeinde Bischofszell, sowie die angrenzenden thurgauischen und st. gallischen Gemeinden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer ihr bisher angehört und die neuen Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Erklärung unterzeichnet hat. Neuaufnahmen erfolgen durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung an ein Vorstandsmitglied nach erfolgter Aufnahme des Pferdebestandes in die Versicherung. Die Mitgliedschaft beginnt, sobald die Versicherung gemäss Art. 8 der Statuten in Rechtskraft erwachsen ist. Der Vorstand kann Mitglieder, die der Genossenschaft zum Schaden gereichen, ausschliessen: a) bei wiederholter absichtlicher Nichtbeachtung der Statuten; b) bei wissentlich falschen Angaben; c) bei schlechter Wartung der Pferde; d) bei fortgesetzter Ueberanstrengung der Pferde. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt: a) durch schriftliche Abmeldung beim Präsidenten, die jederzeit eingereicht werden kann; b) durch Unterlassung der Neueinschätzung der Pferde nach Ablauf des Versicherungsjahres (30. April). Das austretende Mitglied ist für den vollen Versicherungsbeitrag, sowie für allfällige Nachzahlungen haftbar. Die Ansprüche an die Genossenschaft fallen durch den Austritt dahin. In die Versicherung können aufgenommen werden: Pferde, Fohlen, Ponies und Maultiere im Alter von ½ bis 12 Jahren, wenn sie die zur Aufnahme erforderlichen Eigenschaften besitzen. Jeder Versicherungsnehmer ist verpflichtet, seinen versicherungsfähigen Tierbestand einschätzen zu lassen. Die über den eigenen Gebrauch hinaus gehaltenen Pferde (Handelspferde) sind von dieser Bestimmung ausgeschlossen. Der Versicherungsnehmer darf keiner andern Pferdeversicherung ohne Zustimmung des Vorstandes angehören. Für jedes versicherte Tier wird neben einer Kontrollgebühr von Fr. 3 eine Versicherungsgebühr von Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 vom Hundert des Einschatzungswertes erhoben. Für Pferde, welche über Fr. 2000 eingeschätzt werden, ist Fr. 4 vom Hundert zu zahlen. Die Versicherungsbeiträge sind innert 14 Tagen nach Versand der Einzahlungsscheine zu bezahlen. Sofern die ordentlichen Beiträge zur Bestreitung der Entschädigungen nicht ausreichen, ist jeder Versicherungsnehmer verpflichtet, nach Massgabe der von ihm in dem betreffenden Jahr bezahlten Versicherungsbeiträge, die auf Grund des Rechnungsergebnisses vom Vorstand festgesetzten Prämiennachschüsse zu bezahlen. Die Genossenschaft bezweckt keinen eigentlichen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe sind: die Generalversammlung, der aus Präsident, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Weitere Aenderungen berühren die früher publizierten Bestimmungen nicht. Rudolf Hänni, Präsident, ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt Gemeindeammann Ernst Müller, Landwirt, von Räuchlisberg, in Zihlschlacht. Er führt kollektiv mit dem Aktuar Eduard Louis oder dem Kassier Jakob Geiger die verbindliche Firmaunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Agenzia di collocamento e ristorante. — 1933. 23 marzo. La ditta individuale **Teresa Ferrari,** in Bellinzona (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1926, n° 21, pagina 159), agenzia di collocamento ed esercizio del ristorante Esperia, viene cancellata ad istanza della titolare avendo la stessa completamente rinunciato all'agenzia di collocamento ed il commercio per l'esercizio del ristorante non comportando più l'obbligo per la inscrizione.

Ufficio di Faido

Lavorazione meccanica del legno. — 23 marzo. Titolare della ditta individuale **Giulini Luigi,** con sede in Airolo, è Luigi Giulini di Emanuele da Chiggiogna, in Airolo. Costruzione di serramenti e mobili.

Ufficio di Lugano

Tappeti e stoffe. — 23 marzo. Titolare della ditta **Ermanno Federer,** in Lugano, è Ermanno Federer fu Enrico, di Berneck (S. Gallo), domiciliato a Lugano. Tappetti e stoffe. Via Cattedrale n. 6.

Calzature. — 23 marzo. Titolare della ditta **Bosi Clelio,** in Lugano, è Clelio Bosi fu Rinaldo, italiano, domiciliato a Lugano. Calzature. Corso Pestalozzi, palazzo Alhambra.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1933. 3 mars. Dans son assemblée générale du 21 janvier 1933, la société anonyme **Chicorée S. A.**, ayant son siège à Crissier (F. o. s. du c. du 13 octobre 1932), a modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 nominatives, a été porté à fr. 110,000, par l'émission de 200 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Le capital social est ainsi de fr. 110,000, divisé en 220 actions nominatives de fr. 500 chacune.

14 mars. **Crédit Foncier Vaudois,** société anonyme fondé par décret du Grand Conseil Vaudois du 15 août 1874 ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1932). Le Conseil d'Etat du canton de Vaud a, dans sa séance du 7 mars 1933, nommé administrateur suppléant Ulysse Resin, de Cronay, ancien chef de service, à Lausanne, en remplacement de Victor Deprez, décédé, dont la signature est radiée. Les administrateurs et administrateurs-suppléants ont la signature sociale individuelle.

Articles métallurgiques, papeterie, mercerie, etc. — 23 mars. Le chef de la maison **Iseli,** à Lausanne, est Julia Iseli, de Mühleberg (Berne), à Lausanne. Commerce d'articles métallurgiques et électriques, papeterie, mercerie. Rue du Petit Chêne 26.

23 mars. La société anonyme **La Foncière de l'Avenue de Milan A. S. A.,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 septembre 1931), a, dans son assemblée générale du 15 mars 1933, nommé administrateur Pierre de Rham, de Giez, régisseur, à Lausanne, lequel a la signature sociale, en remplacement de Pierre Nafilyan, démissionnaire, dont la signature est radiée. Bureau de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce n° 84, bureaux Pierre de Rham.

Bureau du Sentier

Interrupteurs automatiques, etc. — 7 mars. La société en nom collectif **Aubert & Grandjean,** aux Bioux (Abbaye), fabrication et vente d'interrupteurs automatiques pour appareils à circuit de chauffage (F. o. s. du c. du 26 octobre 1932, n° 251, page 2505), est dissoute. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée pour cause de renonciation.

Spiritueux. — 22 mars. Le chef de la maison **Jean Jetzer,** au Lieu, est Jean fils d'Edward Jetzer, de Lengnau (Argovie), domicilié au Lieu. Fabrication et vente de spiritueux.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1933. 23. März. Die Firma **Klaus Mengis, Buchdruckerei Visp,** in Visp (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1933, Seite 577), erteilt Einzelprokura an Emil Gander, von Luzern, in Visp.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Balanciers de montres. — 1933. 22 mars. La société en nom collectif **Amey et Co,** fabrication de balanciers de montres en tous genres, à La Sagne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1928, n° 270), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 mars. **Société Immobilière de la Poste à Couvet en liquidation,** à Couvet (F. o. s. du c. du 3 février 1932, n° 27, page 282). La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

21 mars. La **Société de Crémation de Neuchâtel-Ville,** société coopérative dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 octobre 1912, n° 272, page 1903), fait inscrire que Antonin Marguet n'est plus secrétaire, mais continue de faire partie du comité et que Charles Wasserfallen, caissier, est décédé. Leurs signatures sont éteintes. Le comité est actuellement composé comme suit: Jean Roulet, avocat (déjà inscrit), président; Robert Seinet, comptable retraité, de et à Neuchâtel, secrétaire-caissier, lesquels engagent la société par leur signature collective; Charles Rieker, de La Côte-aux-Fées, représentant de commerce, à Neuchâtel; Hermann Henry, de Vulliérens (Vaud), employé de fabrique, à Serrières; Camille Steiner, négociant, de et à Neuchâtel; Louis Jacot, du Locle, directeur d'imprimerie, à Neuchâtel, et Louis Evard, de Chézard-St-Martin, caissier de banque, à Neuchâtel, font partie du comité. Les bureaux sont transférés Rue du Bassin n° 12.

22 mars. **Société Anonyme des Brûleurs « Aérol » (« Aérol » Brenner A. G.) (Società anonima dei Bruciatori « Aerol »),** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 novembre 1931, n° 276, page 2528). Aux termes d'un procès-verbal reçu Me Charles Hotz, notaire, à Neuchâtel, le 16 mars 1933, la société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mars 1933, modifié ses statuts en ce sens: 1. que la raison sociale sera désormais **Fournitures industrielles pour le bâtiment « Fib » Société Anonyme (Aktiengesellschaft für Industrielien Baubedarf «Fib»);** 2. que le but de la société est la fabrication et le commerce d'appareils et de matériel pour la construction, notamment d'appareils pour le chauffage à l'huile lourde et de produits isolants. La société peut aussi s'occuper de la fabrication, du commerce de tous autres articles et s'intéresser, par voie d'achat d'actions, de participation ou autrement, à toutes affaires industrielles, commerciales, financières et immobilières, ayant un but similaire. André Roquier, de Corcelles (Neuchâtel), négociant, à Neuchâtel, n'est plus administrateur de la société. Sa signature est, en conséquence, radiée.

22 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Maurice Clerc, docteur en droit et notaire, à Neuchâtel, il a été constitué, avec siège à Neuchâtel, sous la dénomination de **Expertises, Devis, Métrés S. A.,** une société anonyme dont la durée est indéterminée et dont les statuts portent la date du 6 mars 1933. La société a pour but le contrôle, la revision et l'expertise des devis, soumissions, comptes et travaux relatifs à la construction, l'établissement de devis, factures et mémoires; elle se charge de toutes expertises et de tous toisages et peut s'occuper de toutes affaires mobilières, industrielles, commerciales et financières. Le capital social s'élève à fr. 12,000; il est divisé en 24 actions nominatives de fr. 500 chacune. En outre, il a été créé 24 parts de fondateur sans valeur nominale qui ont été remises à Frédéric-Robert Lambelet, l'un des fondateurs de la société. Les publications de la société ont lieu par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de deux membres au moins désignés pour trois ans et rééligibles. Il décide de la manière dont la société sera représentée vis-à-vis des tiers. Ont été élus membres du conseil d'administration pour la première période triennale: Jaques-Henri Clerc, gérant, originaire de Fleurier et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, président; Frédéric-Robert Lambelet, gérant, originaire des Verrières, domicilié à Faoug, secrétaire; Max Petitpierre, docteur en droit et notaire, de Neuchâtel, y domicilié; Albert de Coulon, notaire, de Neuchâtel, à Boudry. Dans sa séance du 13 mars 1933, le conseil d'administration a nommé aux fonctions de directeur Jean-Jacques DuPasquier, originaire de Fleurier et Neuchâtel, architecte, domicilié à Neuchâtel. Il a décidé que la société serait représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration et par le directeur, signant collectivement à deux. Bureaux: « Au Cristal », Faubourg du Lac 2, à Neuchâtel.

23 mars. Le **Fonds de retraite en faveur d'institutrices et de gouvernantes neuchâteloises ou élevées dans le canton de Neuchâtel, ayant vécu à l'étranger,** association ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 juin 1899, n° 204, page 823, et du 11 décembre 1902, n° 436, page 1742), a, dans son assemblée du 18 février 1933, décidé de demander sa radiation au registre du commerce, ladite association continuant d'ailleurs à subsister sans inscription.

Genf — Genève — Ginevra

1933. 24 mars. Suivant acte notarié dressé à Zurich, le 14 mars 1933, et statuts du même jour y annexés, il s'est constitué sous la dénomination de « **Interavia** » **Société Anonyme d'Editions Aéronautiques Internationales,** une société anonyme ayant pour objet l'édition et la diffusion de publications aéronautiques et toute activité de publicité ou de propagande au sujet de l'aviation, tant en Suisse qu'à l'étranger. Elle peut s'intéresser à des entreprises similaires et créer des succursales en Suisse et à l'étranger. Son siège est à Genève; sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les actions sont nominatives. La société prend à sa charge les droits d'édition concernant l'aviation internationale, ainsi qu'une documentation importante d'adresses s'y rapportant, appartenant au Dr Erich-E. Heiman, à Genève, moyennant une somme de fr. 10,000, selon contrat de vente en date du 1er mars 1933, annexé au procès-verbal de constitution. En lieu et place de paiement des droits d'éditions susmentionnés le Dr Erich-E. Heiman reçoit 10 actions de la société de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société prescrites par la loi se font par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe officiel de publication de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration désigne dans son sein ou en dehors, les personnes qui, par leur signature individuelle ou collective, peuvent engager la société. Les administrateurs sont: Le Colonel Emile Messner, ingénieur, président du conseil d'administration, de Winterthur, à Feldbach (Zurich); Henry Pillichody, directeur, d'Yverdon et de Berne, à Berne, et Marcel Devaud, industriel, de Servion les Cullayes (Vaud), à Genève. Dans sa séance du 15 mars 1933, le conseil d'administration a décidé que le président et les autres administrateurs engageront la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: 13, rue de la Corraterie.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Modifications aux conditions des emprunts par obligations.

a) **Emprunt 6 % 1919, de fr. 1,300,000. — réduit à fr. 1,170,000. —.**
b) **Emprunt 6 % 1924, de fr. 400,000. — réduit à fr. 370,000. —.**
c) **Emprunt 6 % 1930, de fr. 1,000,000. —.**

Dans leur assemblée générale du 15 février 1933 et par adhésions subséquentes selon procès-verbal du 20 mars 1933, MM. les obligataires des 3 emprunts susmentionnés, formant entre eux de plein droit trois communautés de créanciers distinctes, ont accepté à la majorité prévue à l'article 16 de l'ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918 les résolutions suivantes:

Au préalable, l'assemblée des créanciers a pris acte:

1. que dans l'assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1932, les actionnaires ont voté la réduction du capital-actions de fr. 2,156,000. — (deux millions cent cinquante six mille francs) à fr. 616,000. — (six cent seize mille francs) par la réduction du nominal de chacune des six mille cent soixante actions de trois cent cinquante francs à cent francs, cela sous la condition des sacrifices demandés aux obligataires et rappelés ci-dessous et dès lors acceptés;

2. de l'engagement renouvelé du conseil d'administration des Usines Métallurgiques de Vallorbe de s'abstenir de grever les immeubles des Usines, bordereau industriel compris, de toute charge hypothécaire quelconque, avec droit réserve à l'assemblée des obligataires de requérir en tout temps une garantie hypothécaire sur les dits immeubles en premier rang pour les créances qui subsisteront après la conversion.

Résolutions admises

a) Conversion du capital-obligations pour le cinquante pour-cent en actions privilégiées (du nominal de fr. 250. —), avec jouissance d'un dividende préférentiel de quatre pour-cent au delà duquel le bénéfice restant se partagera par moitié entre ces actions et les actions ordinaires, sans que le dividende puisse dépasser le maximum de six pour-cent pour les actions privilégiées.

b) Abandon par les obligataires des coupons échus en mil neuf cent trente-deux.

c) Remplacement pour chaque emprunt de l'intérêt fixe de six pour-cent l'an par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, non cumulatif, pendant trois ans, soit pour les années mil neuf cent trente-trois (1933), mil neuf cent trente-quatre (1934) et mil neuf cent trente-cinq (1935), l'intérêt étant dès lors fixé à cinq pour-cent l'an ou quatre et demi pour-cent si la garantie hypothécaire effective est exigée par les obligataires.

d) Suspension des amortissements prévus jusqu'au premier novembre mil neuf cent trente-neuf (1939).

e) Prorogation au premier novembre mil neuf cent trente-neuf (1939) du terme de l'emprunt six pour-cent mil neuf cent vingt-quatre de quatre cent mille francs arrivant à échéance le trente juin mil neuf cent trente-cinq.

L'attestent:

Les banques émettrices:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne.
Société de Banque Suisse, Lausanne et Nyon.
MM. de Palézieux & Cie, Vevey.

Le notaire: **Ernest Berger.**

Le président de l'assemblée: **Francis Gamboni,** avocat.

Le Conseil d'administration des Usines Métallurgiques de Vallorbe:

Le président: **F. Fiaux,** notaire.

Le secrétaire: **W. Rapin.**

P. S. Un avis ultérieur indiquera la date à laquelle il sera procédé à la régularisation des titres. (A. A. 31)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 23. März 1933 — Situation au 23 mars 1933

I. Verkehr mit Oesterreich (in Liquidation) — Mouvement avec l'Autriche (en liquidation)

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 15. März *Changements depuis le 15 mars 1933* Fr.
Guthaben schweizerischer Exporteure bei der Oesterreichischen Nationalbank am 10. April 1932 — *Avoirs des exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale d'Autriche au 10 avril 1932*		9,239,661.84	
1. Rückzahlungen von Erlägen an öster. Importeure — *Remboursements aux importateurs autrichiens*	425,244.13		+ 1,600.93
2. Auszahlungen an Schweizerexporteure — *Paiements aux exportateurs suisses*	6,137,027.10		+ 88,207.03
3. Kompensationen (zur Bezahlung von importierten Waren österr. Herkunft verwendete Guthaben) — *Compensations (avoirs utilisés au paiement de marchandises d'origine autrichienne importées en Suisse)*	1,787,611.18		+ 17,900.21
		8,349,882.41	+ 107,708.17
Guthaben schweizerischer Exporteure bei der Oesterr. Nationalbank am 23. März 1933 — *Avoirs des exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale d'Autriche au 23 mars 1933*		889,779.43	— 107,708.17
Letztausbezahltes Bordereau — *Dernier bordereau payé* No. 2551			

II. Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 15. März *Changements depuis le 15 mars 1933* Fr.
Totaleinzahlungen an die Ung. Nationalbank zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses*		18,089,451.88	+ 272,304.70
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten ung. Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois*	20,233,298.53		
Anteil der Ung. Nationalbank laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord*	9,940,608.55		
Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Paiements aux exportateurs suisses*		10,292,689.98	+ 413,449.26
Saldoguthaben schweiz. Exporteure bei der Ung. Nationalbank — *Solde en faveur d'exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale de Hongrie*		7,796,761.90	— 141,144.56
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Ung. Nationalbank noch nicht einbezahlten Exportguthaben auf ung. Käufer — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des importateurs hongrois, non échues ou échues, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie*		6,882,567.16	— 205,845.86
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Warenforderungen auf Ungarn — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois*		14,679,329.06	— 346,990.42
Letztausbezahltes Bordereau — *Dernier bordereau payé* No. 1476			

III. Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances pour exportations de produits suisses* Fr.	B Uebrige Schweizerforderungen *Autres créances suisses* Fr.	Veränderungen seit 15. März *Changements depuis le 15 mars 1933* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweiz. Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur de créanciers suisses*	7,476,884.54	327,480.20	+ 89,180.61
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	4,879,038.69	—	+ 163,588.37
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — *Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens*	2,597,845.85	327,480.20	— 74,407.76
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie*	3,143,763.42	—	— 1,273.56
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave* Fr. 6,069,089.47	5,741,609.27	327,480.20	— 75,681.32
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 3422	No. —	

IV. Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances pour exportations de produits suisses* Fr.	B Uebrige Schweizerforderungen *Autres créances suisses* Fr.	Veränderungen seit 15. März *Changements depuis le 15 mars 1933* Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulg. Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses*	3,935,395.92	1,637,408.65	+ 84,800.85
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	3,532,980.72	1,340,329.45	+ 58,038.22
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulg. Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens*	402,415.20	297,079.20	+ 26,762.63
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulg. Nationalbank noch niebt einbezahlten Guthaben auf bulg. Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie*	2,843,670.10	5,237,677.75	+ 184,187.78
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare* Fr. 8,780,842.25	3,246,085.30	5,534,756.95	+ 210,950.41
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 2768	No. 2176	

V. Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses* Fr.	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* Fr.	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist *Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr.	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben *Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée* Fr.	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain* Fr.	Letztausbezahlte Bordereaux *Derniers bordereaux payés* No.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — *Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a*	363,142.22	122,285.97	240,856.25	2,057,108.16	2,297,964.41	499
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — *Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b.*	54,124.78	—	54,124.78	820,494.44	874,619.22	—
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinéa 2*	4,138.64	4,138.64	—	3,183,671.96	3,183,671.96	919
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2*	552,161.29	126,604.75	425,556.54	7,024,840.63	7,450,397.17	66
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — *Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII, et Art. VIII, chiffre 3*	284,464.12	—	284,464.12	9,095,044.97	9,379,509.09	—
	1,258,031.05	253,029.36	1,005,001.69	22,181,160.16	23,186,161.85	
Veränderungen seit 15. März 1933 — *Changements depuis le 15 mars 1933*	+ 349,055.03	+ 71,974.48	+ 277,080.55	+ 1,183,267.18	+ 1,460,347.73	

Bundesratsbeschluss Nr. 17 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 27. März 1933.)

(Rektifikation der Publikation in Nr. 71 vom 25. März 1933.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Dezember 1931 *) über die Beschränkung der Einfuhr und in Abänderung seiner Beschlüsse Nr. 4 vom 6. Mai 1932, sowie Nr. 7 vom 29. Juni 1932 und Nr. 9 vom 2. September 1932,

beschliesst:

Art. 1.

Die Einfuhr der in Art. 2 unter A hiernach genannten Waren ist nur der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel gestattet.

Die Einfuhr der in Art. 2 unter B hiernach genannten Waren ist nur mit einer besondern Bewilligung der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel, die im Rahmen bestimmter Kontingente erteilt wird, zulässig.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift bis auf weiteres auf Waren aus bestimmten Ländern zu beschränken und für diese die Kontingente festzusetzen. Es hat solche Verfügungen dem Bundesrat zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 2.

Die Waren, auf welche dieser Beschluss Anwendung findet, sind die folgenden:

Tarifnummer	Warenbezeichnung
	A:
3	Hafer
4	Gerste
6	andere Getreidearten
7	Mais
ex 14	Mais in geschrotenen, geschälten oder gespaltenen Körnern; Maisgriess ad 14. Mais, gequetscht (Flocken), in Packungen aller Art von mehr als 2 kg Gewicht.
ex 16	Maismehl in Gefässen aller Art von mehr als 5 kg Gewicht
ex 162	Tierisches Blut, flüssig oder getrocknet (Blutmehl)
204	Oelsamen, Oelfrüchte, Walnusskerne
213	Oelkuchen und Oelkuchenmehl; Johannisbrot
214	Malzkeime, Malztreber, Biertreber, Schlempe, Diffusionsschnitzel und dergleichen: getrocknet; Melassefuttermehl; Fleischfuttermehl

Tarifnummer	Warenbezeichnung
215	Kleie (Krüsch)
216a	Futtermehle, denaturiert
216b¹	Abfälle der Maisstärkefabrikation (Marke Maizena u. dgl.)
216b²	andere Abfallprodukte der Müllerei zur Viehfütterung.
	B:
1	Weizen
2	Roggen.

Art. 3.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. April 1933 in Kraft.

Das Volkswirtschaftsdepartement und das Zolldepartement sind mit dem Vollzuge beauftragt. 73. 28. 3. 33.

*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 47, S. 785

Arrêté n° 17 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 27 mars 1933.)

(Texte rectificatif de l'arrêté publié dans le n° 71 du 25 mars 1933.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 *) concernant la limitation des importations et en modification des arrêtés du Conseil fédéral n° 4 du 6 mai 1932, n° 7 du 29 juin 1932, et n° 9 du 2 septembre 1932,

arrête:

Article premier.

Les marchandises énumérées à l'article 2, lettre A, ne peuvent être importées que par la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères.

L'importation des marchandises énumérées à l'article 2, lettre B, ne pourra être effectuée que sur autorisation spéciale de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères et dans la limite de contingents déterminés.

Le département de l'économie publique est autorisé à restreindre, jusqu'à nouvel ordre, l'application de la disposition ci-dessus aux marchandises importées de pays déterminés et à fixer les contingents pour chacun de ces pays. Il soumettra ses décisions à l'approbation du Conseil fédéral.

Art. 2.

Le présent arrêté s'applique aux marchandises désignées ci-après:

N°s du tarif	Désignation des marchandises
	A:
3	Avoine
4	Orge
6	Autres céréales
7	Maïs
ex 14	Maïs en grains perlés, égrugés, mondés ou concassés; semoule de maïs ad 14. Maïs écrasé (en flocons), en récipients de tout genre pesant plus de 2 kg.
ex 16	Farine de maïs en récipients de tout genre pesant plus de 5 kg
ex 162	Sang animal, liquide ou desséché (farine de sang)
204	Graines et fruits oléagineux, cerneaux de noix
213	Tourteaux et farine de tourteaux; caroubes
214	Germes de malt, malt épuisé, résidu de la cuisson de la bière, résidu de la distillation des pommes de terre, résidu des betteraves dont on a extrait le suere: desséchés; farine de mélasse pour l'alimentation du bétail; farine de viande pour l'alimentation du bétail
215	Son
216a	Farine pour le bétail, dénaturée
216b¹	Déchets de la fabrication d'amidon de maïs (Maizena et autres produits similaires)
216b²	Autres déchets de la minoterie pour l'alimentation du bétail;
	B:
1	Froment
2	Seigle

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1er avril 1933.

Le département de l'économie publique et le département des douanes sont chargés de son exécution. 73. 28. 3. 33.

*) Voir Recueil officiel, tome 47, page 789.

Deutschland — Zolltarif

Laut Verordnung über Zolländerungen vom 22. März 1933 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 71 vom 24. März 1933) wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

Tarif-Nr.		Zollsatz für 1 dz bisher	neu
205	Margarine (der Milchbutter oder dem Butterschmalz ähnliche Zubereitungen, deren Fettgehalt nicht ausschliesslich der Milch entstammt)	RM. 30	RM. 75
206	Margarinekäse (käseartige Zubereitungen, deren Fettgehalt nicht ausschliesslich der Milch entstammt) . .	30	75
207 B	Kunstspeisefett	rh. 12,50	rh. 75

Diese Verordnung tritt am 29. März 1933 in Kraft. 73. 28. 3. 33.

France — Contingentement de diverses marchandises étrangères

Le Journal officiel du 25 mars publie l'avis aux importateurs ci-après:

L'avis aux importateurs publié au Journal officiel du 21 mars 1933 (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 70, du 24 mars) a donné la liste des diverses marchandises étrangères soumises au contingentement et pour lesquelles des autorisations individuelles d'importations doivent être délivrées par l'office des produits chimiques et pharmaceutiques.

Les demandes d'autorisations dont il s'agit devront être adressées dans un délai de dix jours à partir de la publication du présent avis, à l'office des produits chimiques, 101, rue de Grenelle, à Paris.

Les demandes devront être accompagnées des pièces justifiant les quantités que les requérants ont importées en 1932 et devront spécifier les noms des sociétés étrangères qui ont effectué les livraisons. 73. 28. 3. 33.

France — Indication d'origine de certains produits étrangers (bonneterie, corsets, vêtements confectionnés)

Un décret en date du 25 publié au Journal officiel du 26 mars dispose ce qui suit:

Le Président de la République française,

Sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie et du ministre du budget,

Vu la loi du 20 avril 1932 rendant obligatoire l'indication d'origine de certains produits étrangers et, notamment, ses articles 1er et 2 ainsi conçus:

«Art. 1er. — Des décrets en la forme de règlements d'administration publique, sur le rapport du ministre du commerce et de l'industrie ou du ministre de l'agriculture, après avis des ministres intéressés, pourront déclarer obligatoire, pour les produits étrangers introduits en France qu'ils détermineront, l'apposition de marques indiquant l'origine.

«Art. 2. — Les décrets visés à l'article 1er seront rendus, suivant le cas, après avis du comité technique de la propriété industrielle ou du conseil supérieur de l'agriculture.

«Ils fixeront, pour chaque produit étranger, les conditions dans lesquelles la marque d'origine, en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents, devra être apposée lors de l'importation et de la mise en vente, ainsi que toutes autres modalités nécessaires à l'application de la présente loi.»

Vu l'avis du comité technique de la propriété industrielle en date du 9 mai 1932;

Le conseil d'Etat entendu,

Décrète:

Art. 1er. — Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après:

1° La bonneterie en tous genres et en toutes matières;

2° Les corsets-ceintures, corsets, gaînes, brassières et soutien-gorge;

3° Les vêtements confectionnés en tissus pour dames, fillettes et enfants.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente ou détenus pour un usage commercial qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication devra satisfaire aux conditions suivantes:

I. — Bonneterie en tous genres et en toutes matières.

L'indication du pays d'origine sera marquée ou imprimée ou appliquée à l'encre indélébile à l'intérieur de chaque article ou tissée à l'intérieur ou marquée, imprimée, brodée ou tissée sur une étiquette en tissu solidement cousue sur toutes ses faces à l'intérieur de chaque article, à l'encolure ou à la ceinture, selon le cas, et en caractères de 2 millimètres ½ au moins de hauteur.

Elle figurera également sur l'emballage extérieur.

Toutefois, pour les bas et chaussettes, les gants en tissus, les tissus de bonneterie en pièce, seront applicables les dispositions qui suivent:

a) Bas et chaussettes. — L'indication du pays d'origine sera marquée ou imprimée ou appliquée à l'encre indélibile sur la face apparente du pied de chaque unité en caractères de 3 millimètres de hauteur; elle figurera également sur l'emballage extérieur;

b) Gants en tissus. — L'indication du pays d'origine sera marquée ou imprimée ou appliquée à l'encre indélébile ou imprimée ou tissée ou brodée sur une étiquette solidement cousue à l'intérieur de chaque unité à une distance de 4 centimètres du bord et en caractères de 2 millimètres ½ au moins de hauteur; elle figurera également sur l'emballage extérieur;

c) Tissus de bonneterie en pièces.

L'indication du pays d'origine sera marquée ou imprimée ou appliquée à l'encre indélébile à chaque extrémité de la pièce et tous les dix mètres au moins, soit sur la lisière du tissu soit sur le ruban métreur, en caractères de 3 millimètres au moins de hauteur; elle figurera également sur l'emballage extérieur.

II. — Corsets-ceintures, corsets, gaînes, brassières et soutien-gorge.

L'indication du pays d'origine sera marquée ou imprimée à l'intérieur des articles, ou marquée, imprimée, tissée ou brodée sur une étiquette en tissu solidement cousue sur toutes ses faces, à l'intérieur des articles.

Elle figurera également sur l'emballage extérieur si les articles sont vendus dans un emballage extérieur individuel.

III. — Vêtements confectionnés en tissus pour dames, fillettes et enfants.

L'indication du pays d'origine sera marquée ou imprimée à l'intérieur du vêtement ou marquée, imprimée, tissée ou brodée sur une étiquette en tissu solidement cousue sur toutes ses faces à l'intérieur du vêtement, à l'encolure ou à la ceinture, selon de cas, et en caractères de 2 millimètres ½ au moins de hauteur.

Art. 2. — Les dispositions du présent décret entreront en vigueur deux mois après sa publication au Journal officiel.

Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine, par une mention spéciale sur la facture.

Art. 3. — Par dérogation à l'article 1er du présent décret, sont dispensés des formalités prévues audit article, en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni le produit ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puisse créer une confusion sur la véritable origine des produits considérés.

Art. 4. — Le ministre du commerce et de l'industrie et le ministre du budget sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel. 73. 28. 3. 33.

Fait à Paris, le 25 mars 1933.

Albert Lebrun.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft Zürich

Der am 31. März 1933 fällig werdende Zinscoupon Nr. 19 unseres 5 % Obligationen-Anlehens vom Jahre 1923 wird vom Verfalltage an von unserer Geschäftskasse, Brandschenkestrasse 150, sowie von den Kassen des Schweiz. Bankvereins, der Schweiz. Kreditanstalt und von der Firma Johann Wehrli & Cie. A. G. unter Abzug von 2 % Couponssteuer, mit Fr. 24.50 eingelöst.

(6516 Z) 926 i DIE DIREKTION.

Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt 7½ % ville de Salzbourg de 1925

La Ville de Salzbourg a informé la Banque d'Escompte Suisse, en sa qualité de Trustee de l'emprunt 7½ % de 1925 que, par suite du décret concernant les devises actuellement en vigueur, elle déposera, cette fois aussi, la contrevaleur en schillings du semestre d'intérêts au 31 mars 1933 auprès de la Banque Nationale d'Autriche. (108/11 x) 938 i

Genève, le 24 mars 1933.

Banque d'Escompte Suisse.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le **21 avril 1933, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie**, Calle Corrientes 651—659 à **Buenos Aires.**

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 21me exercice; destination des bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de huit administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election d'un syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins **trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée**, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle.
Union de Banques Suisses, à Zurich, 788
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich;
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1933.

Le Conseil d'Administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration et conformément aux dispositions des articles 5 et 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Extraordinaire pour le **21 avril 1933, au Siège de la Compagnie**, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'Assemblée Générale Ordinaire fixée pour le même jour, **à 14 heures 30.**

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des articles 33 et 35 des statuts de la Compagnie.
2. Autorisation au Président de la Compagnie, et en son défaut au Vice-Président, d'accepter pour autant qu'il le juge convenable les modifications que l'Autorité compétente pourrait indiquer.
3. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
Société Privée de Banque et de Gérance, à Zurich;
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 14 mars 1933. 788

Le Conseil d'Administration.

Foreign Light and Power Company, Montreal

Dividendenzahlung auf den

6% First Preferred Shares — Schweizertranche

Am 1. April 1933 gelangt eine weitere Quartals-Dividende von $ 1.50 per Aktie, umgerechnet zu 5.14¾ mit Fr. 7.721 per Aktie, abzüglich 3 % eidgenössische Coponssteuer = **netto Fr. 7.49** gegen Vorlage der definitiven Aktienzertifikate zur Auszahlung.

Die Vorweiser haben Einreichungsbordereaux im Doppel vorzulegen. Vorgedruckte Formulare können bei den beiden Banken bezogen werden.

Zürich, den 24. März 1933. (6527 Z) 933 i

Im Auftrag der Foreign Light and Power Company:

Schweizerische Bankgesellschaft. Aktiengesellschaft Leu & Co.

Transalpina Industrie- und Handels A.-G., Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 11. April 1933, vormittags 11 Uhr**, in unseren Bureaux, Stadthausquai 7, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. **Protokoll.**
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1932 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. **Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.**

Legitimationskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis zum 6. April 1933 beim Bankhause Blankart & Co., Zürich, und bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel & Gewerbe, Wien, bezogen werden.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. April 1933 an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (6513 Z) 927 i

Zürich, den 28. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Baugesellschaft Beaumont A.-G. in Bern

Generalversammlung

Freitag, den 7. April 1933, um 5 Uhr nachmittags
im Café Schmiedstube, Zeughausgasse Nr. 7, I. Stock in Bern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. März 1932.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1932.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. 905

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Notariats- & Sachwalterbureau **F. Müller Söhne, Bubenbergplatz 9**, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 12 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 24. März 1933.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Ziegeleien A. G. Zürich

Dividendenzahlung

In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1932 auf **8 % festgesetzt.**

Der Coupon Nr. 20 unserer Aktien wird vom 28. März a. c. an mit Fr. 40.— abzüglich 3 % eidg. Couponssteuer mit netto **Fr. 38.80** eingelöst durch unser Bureau Talstrasse 83, Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich, Schweiz. Volksbank Zürich.

Da die Couponsbogen der Aktien Nrn. 1—5000 zu Ende sind und am Text der Aktienscheine zufolge Statutenänderungen Korrekturen vorgenommen werden müssen, sind für die Aktien Nrn. 1—5000 neue Titel angefertigt worden. Diese Titel mit neuen Couponsbogen können gegen Einlieferung der alten Aktienscheine samt Talons bei der Geschäftskasse Talstrasse 83, Zürich 1, bezogen werden. (6536 Z) 947 i

Zürich, den 25. März 1933. **Der Verwaltungsrat.**

The Cairo Electric Railways and Heliopolis Oases Company

Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires de la Société «The Cairo Electric Railways and Heliopolis Oases Company» sont convoqués en assemblée **générale le 27 avril 1933, à 4 heures p. m., au siège social, boulevard Abbas N° 28, à Heliopolis.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du Collège des commissaires.
3. Bilan et compte de profits et pertes au 31 décembre 1932.
4. Nomination d'administrateurs et de commissaires.
5. Amortissement d'obligations.

Pour avoir voix à l'assemblée, par eux-mêmes ou par mandataire, les actionnaires doivent déposer, en vue de cette assemblée, leurs titres au siège social ou dans l'un des établissements désignés ci-après:

Au Caire: A la National Bank of Egypt; au Comptoir National d'Escompte de Paris; au Crédit Lyonnais; à la Banque Belge et Internationale en Egypte; à la Barclays Bank (D. C. & O.) ex-Anglo-Egyptian Bank Ltd.; à la Banque Ottomane; à la Banco Italo-Egiziano; à la Banque d'Athènes; à la Banque d'Orient; à la Banque Misr; à la Banca Commerciale Italiana.
A Alexandrie: Dans les succursales des banques précitées.
A Londres: A la National Bank of Egypt.
A Bruxelles: A la Banque Industrielle Belge.
A Paris: A la Banque Parisienne pour l'Industrie.
A Liége: A la Banque Dubois.
A Genève: A la Banque Fédérale; à la Banque Mirabaud Fils & Cie.

Les mêmes établissements tiennent à la disposition des actionnaires des formules de pouvoirs à donner aux mandataires. Ceux-ci doivent être actionnaires eux-mêmes et membres de l'assemblée. 954

Conformément à l'article 29 des statuts, les dépôts d'actions doivent être effectués en Egypte dix jours au moins avant la dite assemblée, soit au plus tard le 16 avril 1933 et à l'étranger 15 jours au moins avant la dite assemblée, soit le 11 avril 1933 dernier délai.

Le Caire, le 16 mars 1933. **Le conseil d'administration.**

Wir kündigen hiermit auf den nächsten zulässigen Termin **alle unsere bis 30. Juni 1933 kündbaren, über 4 % verzinslichen**

Obligationen
und Depositenhefte auf Termin.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf; dagegen sind wir jederzeit bereit, fällige Titel bezw. Hefte zu den jeweilen geltenden Zinsbedingungen zu konvertieren. 843

Schweizerische Volksbank

STANDARD
die schweizerische Sicht-Kartei

Viele hundert Firmen und Verwaltungen haben ihre Kontroll-Einrichtungen damit ausgebaut und ziehen grossen Nutzen daraus. Orientieren auch Sie sich an den Musteranlagen.(Sachverständige Beratung. Ausführliche Drucksache 20/H.)

ZÜRICH MÜNSTERHOF 13
RUD. FÜRRER SÖHNE

Abteilung Büro-Organisation / Telephon 34.680

Représentant pour la Suisse française:
A. ZAHLER-BARRAS - GENÈVE
86, Rue Servette 35-33

Les papiers carbone canadiens

PEERLESS BRAND

sont sans égal grâce à leur 27-1
COMPLETE INDELEBILITE
et leur INCOMPARABLE RENDEMENT

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER ci-devant
E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR-CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets:

N° 95071 **International de Lavaud Manufacturing Corp. Ltd.,** pour: «Procédé pour le coulage d'articles creux de section annulaire, en métal et machine rotative à couler pour sa mise en oeuvre.»

N° 105766 Simon **Faure,** pour: «Appareil de levage à câble métallique.»

N° 113916 **Sté. Chimique des Usines du Rhône,** pour: «Procédé de fabrication de l'anhydride et de l'aldéhyde acétiques.»

N° 116121 **Sté. pour la Fabrication de la Soie Artificielle „Rhodiaseta",** pour: «Procédé de fabrication de fils et filaments artificiels.»

N° 118256 Charles **Spierer,** pour: «Système de lentilles pour appareils microscopiques et autres appareils d'optique.»

N° 132657 **International de Lavaud Manufacturing Corp. Ltd.,** pour: «Moule centrifuge pour tuyaux et son procédé de fabrication.»

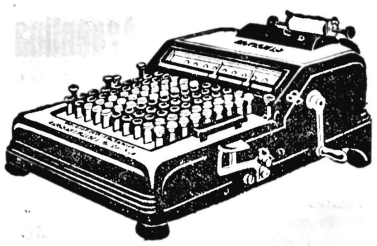
N° 137996 **Sté. pour la Fabrication de la Soie Artificielle „Rhodiaseta",** pour: «Appareil d'enroulement sur bobines d'une fibre textile alimentée d'une façon continue.»

N° 139793 **Metafilters Limited,** pour: «Filtre.»

N° 140558 Piero Mariano **Salerni,** pour: «Dispositif de transmission d'énergie de véhicule à propulsion mécanique.»

N° 115836 Ugo **Pavesi,** pour: «Véhicule automobile à au moins deux paires de roues pour la marche sur terrains accidentés.»

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. **Imer & de Wurstemberger,** ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à **Genève,** qui les transmettront à qui de droit.



Die schweizerische Rechenmaschine
„DIRECT"
schreibend, ist ausgestellt an der

SCHWEIZ. MUSTERMESSE BASEL,
HALLE I STAND 75
GRUPPE: BUREAUMATERIAL

Diese Schweizer Erfindung und dieses Schweizer Fabrikat begegnet grosser Beliebtheit und hat eine dankbare Kundschaft gefunden. Ihre grossen Vorteile wie: 902

direkte Subtraktion, Multiplikation, Möglichkeit der Benützung als schreibende u. nicht schreibende Maschine, automatische Tastensperrung etc.

bieten Verwendungsmöglichkeiten, die schätzenswert sind und infolge des konkurrenzlosen Preises die Anschaffung einer solchen Maschine fördern.

Prospekte und Vorführung kostenlos durch die Generalvertretung:

THEO MUGGLI, ZÜRICH
Gessnerallee 50 Telephon 36.756

Alleinvertretungen

für Stadt und Kanton Zürich:
Robert Gubler, Bahnhofstr. 93 Tel. 58.190 **Zürich**

für Baselstadt und Baselland:
Gebr. Grieder, Freiestrasse 65 Tel. 28.215 **Basel**

für den Kanton Bern:
Reynold Müller, Marktgasse 50 Tel. 27.945 **Bern**

pour la Suisse romande:
Berweger & Ducommun (Royal Office S. A.)
rue de Bourg 35 Tél. 26.353 **Lausanne**
Place de la Fusterie 4 Tél. 52.652 **Genève**
rue Léopold Robert 64 Tél. 21.839 **Chaux-de-Fonds**

Spar- & Kreditkasse Suhrental in Schöftland

Wir künden hiermit alle bis 30. Juni 1933 kündbaren über 4 % verzinslichen

Obligationen

soweit solche nicht schon durch frühere Publikationen gekündet worden sind, auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 3½ % auf 3 bis 5 Jahre fest, unter Vergütung des bisherigen Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigung. (10408 A) 929

Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen zu den gleichen Bedingungen.

Schöftland, den 23. März 1933.

Die Verwaltung.

Diktiere in's «Stenophon»

die ideale Diktiermaschine von heute. „Stenophon" gibt jedes in die Maschine gesprochene Wort unmittelbar und zu jeder Zeit klar und deutlich wieder. — „Stenophon" ist immer aufnahmebereit und macht Chef und Typistin unabhängig voneinander.

Verlangen Sie Prospekt 113 oder unverbindliche Probestellung. 43.16

GEBRÜDER **SCHOLL** A.-G. POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälty
Limmatquai 32, **Zürich.**
Tel. 29.585 152

A vendre en Gruyère

Belles Montagnes

bien boisées et dans bonne situation. Commune sans impôt. — Ecrire sous chiffre **P 1618 B** à **Publicitas Lausanne.** 915

---

zufrieden

Sie sind mit Ihrem schönen und guten Füllfederhalter zufrieden! Woher erfuhren Sie allerlei über diese neue Marke? Doch sicher durch das Zeitungsinserat.

Also immer

zuerst die Inserate lesen!

Aufforderung

Die **Recugas Aktiengesellschaft in Zürich** hat ihre Liquidation beschlossen. Den Gläubigern wird gemäss Art. 667 und 670 S. O. R. davon Kenntnis gegeben. (6518 Z) 939

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne